

30. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar: mit hybridem Konzept und Abstand durch die Corona-Krise

Gastvortrag von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker zum Thema Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft

Karlsruhe, 08.10.2020 – Vom 14. bis 15. Oktober findet das 30. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar statt und informiert über den aktuellen Stand, neue Entwicklungen und Trends in der Deponieszene. Bedingt durch die COVID-19-Pandemie, wird die 30. Ausgabe der Seminarreihe, die im März 1994 begann und im vergangenen Jahr 658 Experten für Deponien und Altlasten nach Karlsruhe zog, anders sein als alle vorherigen: Das Seminar 2020 wird als hybrides Konferenz-Konzept mit einer Präsenzveranstaltung auf Abstand in der Gartenhalle des Kongresszentrums Karlsruhe und einem interaktiven Online-Webinar mit Livestream, Chatrooms, Ausstellungs- und Diskussionsräumen umgesetzt. „Mit dem gewählten und noch recht jungen Format einer Hybridveranstaltung wollen wir den Wünschen und Vorstellungen unserer treuen Teilnehmer in der aktuellen Situation entsprechen. Wir freuen uns, auch unter den gegebenen Bedingungen mit Unterstützung der Messe Karlsruhe wieder eine gelungene Seminarveranstaltung auf die Beine stellen zu können“, erklärt Prof. Dr. Thomas Egloffstein von der organisierenden ICP Ingenieurgesellschaft Prof. Czurda und Partner mbH.

Präsenzveranstaltung mit Hygienekonzept und bekanntem Gastredner

Für die rund 200 angemeldeten Präsenzteilnehmer, 22 Referenten, vier Seminarleiter und 25 Firmenaussteller wurde gemeinsam mit der Messe Karlsruhe ein ausgefeiltes Hygienekonzept auf höchstem Niveau mit Abstandsregeln und einer Maskenpflicht, sobald man seinen Platz verlässt, erarbeitet. Dieses erlaubt sogar die Umsetzung der traditionellen Abendveranstaltung, wenn auch in verkürzter Form und unter Einhaltung der notwendigen Hygiene- und Abstandsregeln. Highlight wird dabei der Gastvortrag von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker zum Thema Klimaschutz und Kreislaufwirtschaft sein.

Online-Teilnahme mit „Präsenzeffekt“

Online-Teilnehmer können die aktuellen und thematisch breit gefächerten Vorträge per Livestream verfolgen und erhalten Zugriff auf freigegebene Beiträge der Referenten als Video-on-demand noch 30 Tage nach dem Seminar. Um aus dem Home Office aktiv zu werden, stehen eine Chatfunktion und Videokonferenzen – auch für den privaten Austausch – zur Verfügung. Um die Vernetzung der Teilnehmer noch stärker zu fördern, gibt es eine Matching-Funktion, über die Teilnehmer auf Basis von freiwillig gemachten Angaben von anderen Teilnehmern gefunden und in privaten Chats angeschrieben werden

Karlsruher Messe- und Kongress GmbH
Festplatz 9
76137 Karlsruhe
tel +49 721 3720-0
fax +49 721 3720-99-2116
info@messe-karlsruhe.de

Messe Karlsruhe
Messeallee 1
76287 Rheinstetten

Kongresszentrum
Festplatz 9
76137 Karlsruhe

Geschäftsführerin
Britta Wirtz

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Erste Bürgermeisterin
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim
HRB 100147

Mitglied
AUMA | FKM | GCB | IDFA | EVVC

[messe-karlsruhe.de](https://www.messe-karlsruhe.de)

können. Auch kann die Plattform selbst Gesprächspartner mit ähnlichen Schwerpunkten für die Kontaktaufnahme vorschlagen. Zudem steht es sowohl Referenten als auch Ausstellern frei, vor Ort oder online zu präsentieren. „Unseren Ausstellern der Firmenpräsentation möchten wir das neue, ausbaufähige und zukunftssträchtige Format der Präsentation über das Web und den Chat mit den Teilnehmern näherbringen“, bekräftigt Prof. Dr. Thomas Egloffstein. Dabei erfolgt die Präsentation in eigenen, virtuellen Räumen einer Videokonferenz-Plattform. Um online am Seminar teilzunehmen, wird nur ein gängiger Browser und eine stabile Internetverbindung benötigt. Es muss kein Programm installiert werden. Bis zu 500 Teilnehmer können problemlos über das Web am Seminar teilnehmen. Derzeit sind 150 Plätze belegt.

Programm und Anmeldung unter: www.icp-ing.de/deponieseminar2020